



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung
des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde
am 13.06.2013, 18:00 Uhr,
in der Rathauspassage Eberswalde,
Konferenzraum, 3. Etage,
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.05.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - **Finanzielle Herausforderungen für die Stadt Eberswalde**
(alternative Finanzierungsmöglichkeiten für Kommunen im Vergleich zum Kapitalmarkt)
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Diskussion mit dem Unternehmerverband Barnim zu dessen Sicht auf die Finanz- und Vergabepolitik der Stadt Eberswalde
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

11.1 **Vorlage:** BV/956/2013

Einreicher / zuständige Dienststelle:

Bündnis für ein demokratisches Eberswalde

Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Passoke, eröffnet die Sitzung um 18:06 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest

- form- und fristgerecht geladen,
- 9 Mitglieder anwesend,
- Finanzausschuss beschlussfähig,
- keine Einwände.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.05.2013

Abstimmung der Niederschrift: mehrheitlich beschlossen

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke

- informiert, dass durch die Verweisung der BV/956/2013 in der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2013 in den Finanzausschuss die Tagesordnung geändert und beide Unterlagen nachgesandt wurden; es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

- keine

TOP 6

Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Gatzlaff

- informiert, dass der Bürgermeister Herr Boginski und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Sponner am 14.06.2013 den Einsatzkräften der Feuerwehr, die beim der Bekämpfung des Hochwassers in der Prignitz im Einsatz waren, ihren Dank für die geleistete Hilfe aussprechen;
- informiert, dass Herr Boginski und Herr Sponner unter dem Motto „Brandenburger helfen Brandenburgern“ zu Spenden für die hochwassergeschädigte Gemeinde Breese im Landkreis Prignitz aufrufen und bittet dies weiter zu tragen; gespendet werden kann bei der Stadt unter dem Betreff „Brandenburger helfen Brandenburgern“, die Spenden werden dann direkt an die Gemeinde Breese weitergereicht
- informiert über ein Erbe an die Stadt Eberswalde in Höhe von ca. 90.000,- € aus einem Aktienfond; dieses darf ausschließlich für karitative Zwecke eingesetzt werden; bittet die Fraktionen Vorschläge zu sammeln und diese bis zum 01.07.2013 an Frau Stieler-Hinz weiterzuleiten
- informiert über die Umbenennung der E.ON edis AG zur E.DIS AG
- beantwortet die Frage von Herr Baaz zur mobilen Überwachung in der Angermünder Straße aus dem Finanzausschuss am 16.05.2013; in der Zeit von 07:00 – 9:00 Uhr sind 9 Fälle aufgezeichnet worden, dies entspricht im Vergleich zum sonstigen Aufkommen einer erheblichen Zahl, somit ist eine Überwachung dieses Bereichs angebracht
- berichtet über die Auswertung des ZENSUS; zum Stichtag wurden in Eberswalde 39.166 Personen mit Hauptwohnsitz und 1.555 Personen mit Nebenwohnsitz festgestellt; Eberswalde hat also immer noch mehr als 40.000 Einwohner (jedoch nicht mit Erstwohnsitz); Eberswalde ist damit nur noch 7. größte Stadt in Brandenburg; welche Auswirkungen dies auf die Schlüsselzuweisungen haben wird, kann noch nicht abgesehen werden
- führt zur Thematik „Zentrale Vergabestelle“ aus, dass eine Zusammenlegung der Stellen für die Beschaffung von Leistungen (VOL) und Beschaffung von Bauleistungen (VOB) derzeit nicht möglich ist, da das Personal nicht getrennt werden kann; die Zusammenlegung wird in zwei Jahren erneut geprüft
- informiert zur Grundschule Schwärzensee, dass die vor der Sitzung verteilte Aufstellung der Kosten nicht die Ausstattung der Schule sowie den Umzug enthält; diese sollen durch Fördermittel gedeckt werden; die Aufstellung der Kosten ist als **Anlage 2** der öffentlichen Niederschrift beigefügt; Frau Fellner und Frau Stieler-Hinz informieren hierüber ausführlich im Hauptausschuss am 20.06.2013
- hält eine Präsentation zum Thema „ Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für Kommunen im Vergleich zum Kapitalmarkt“; diese ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt

Herr Prof. Creutziger

- fragt zur Ausstattung der Grundschule Schwärzesees, ob die in der Zusammenstellung aufgeführten Kosten in Höhe von 25.000,- € nicht bereits für die Ausstattung der Schule gedacht sind

Herr Gatzlaff

- erklärt, dass es sich bei den aufgeführten Beträgen um die Kosten für die Schließanlage sowie die Feuerwehrläne handelt

TOP 8

Informationsvorlagen

- keine

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Zinn

- erklärt, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Integration vom 12.06.2013 durch Frau Stieler-Hinz die Erbschaft bereits mit 90.000,- € nach Abzügen bekanntgegeben wurde
- bittet, für die Beratung auch die Ortsvorsteher mit einzubeziehen sowie die Eingrenzung auf einen genaueren Adressatenkreis

Herr Gatzlaff

- erklärt, dass durch Frau Stieler-Hinz auch der Betrag von ca. 90.000,- € angekündigt wurde und mit einer Benennung des genauen Betrages bis zur Endabrechnung abgewartet werden muss; spricht sich für einen Dank an den Verstorbenen z. B. in Form eines Grabsteins oder eines Kranzes aus
- führt weiterhin aus, dass durch die Bekanntgabe in den Ausschüssen die Stadtverordneten an der Verteilung der Mittel direkt beteiligt werden sollen und eine Verteilung nicht nur durch Vorschläge der Verwaltung erfolgt; jeder kann sich mit Vorschlägen beteiligen (Ortsvorsteher, Einwohner, Vereine etc.)
- wichtig ist, dass es einem karitativen Zweck zu Gute kommt

Herr Markmann

- fragt, ob die Möglichkeit besteht die statistischen Jahresberichte der Stadt Eberswalde ab dem Jahr 2010 im Internet zu veröffentlichen

Herr Gatzlaff

- führt aus, dass es bis zum Jahr 2010 eine Statistikstelle gab, die dem Bürgeramt zugeordnet war; diese Stelle ist mit Übergang der Sachbearbeiterin in den Ruhestand weggefallen; die nötigsten Zahlen werden weiterhin durch das Bürger- und Ordnungsamt erfasst; intern wird zur Zeit die Notwendigkeit einer kommunalen Statistikstelle diskutiert, für deren Einrichtung müssten dann aber andere Aufgaben wegfallen

- aufgrund der derzeitigen Situation wird es in absehbarer Zeit keine statistischen Jahresberichte in der bekannten Form geben, denkbar wäre eine abgespeckte Form mit den wichtigsten Daten

TOP 10

Diskussion mit dem Unternehmerverband Barnim zu dessen Sicht auf die Finanz- und Vergabepolitik der Stadt Eberswalde

Herr Mael

- ist erfreut über den hohen Anteil an regionalen Vergaben durch die Stadt Eberswalde; die regionale Wirtschaft scheint somit gut mit Aufträgen versorgt zu sein; dies könnte sich jedoch durch den Wegfall von Fördermitteln ändern

- sieht Probleme bei der Steuerung der Aufhebung von Gebotsverfahren sowie bei nicht auskömmlichen Geboten

Herr Baaz

- fragt nach, wie der Unternehmerverband zum Einsatz von Subunternehmern steht

Herr Mael

- erklärt, dass es für bestimmte Phasen in Bauprojekten sinnvoll sein kann, Subunternehmer einzusetzen, der Unternehmerverband spricht sich jedoch generell für einen hohen Stand an Stammebelegschaft in einem Unternehmen aus

TOP 11

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1

Vorlagen: BV/956/2013

Einreicher / zuständige Dienststelle:

Bündnis für ein demokratisches Eberswalde

Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum

Herr Morgenroth

- beantragt die Vertagung des Beschlusses in die Sitzung des Finanzausschusses am 10.10.2013

Abstimmung: mehrheitlich vertagt

Die Beschlussvorlage BV/956/2013 wird in die Finanzausschusssitzung am 10.10.2013 vertagt.

Herr Passoke schießt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:26 Uhr.

Passoke
Vorsitzender des
Finanzausschusses

Voigt
Schriftführerin

